Presseinformation

14. Oktober 2003

100.000. Besucher bei der NÖ Landesausstellung

LH Pröll: Anspruchsvolle Auseinandersetzung mit dem Thema Theaterwelt wurde belohnt

Die NÖ Landesausstellung in Reichenau "Theaterwelt - Welttheater. Tradition und Moderne um 1900" zieht auf Grund des hohen inhaltlichen und gestalterischen Qualitätsanspruchs Tausende Kulturinteressierte an. Gestern konnte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Badnerin Doris Dörfler und ihren Sohn David als 100.000. Besucher begrüßen.

"Mit den Landesausstellungen gelingt es Niederösterreich, die Regionen in ein öffentliches Schaufenster zu stellen", sagte Pröll. Die Ausstellung in Reichenau ermögliche einen Blick in die Vergangenheit und schärfe gleichzeitig das Bewusstsein für die Zukunft. Die Risikobereitschaft und das deutliche Bekenntnis zu einer modernen Ausstellungsgestaltung sowie die inhaltlich anspruchsvolle Auseinandersetzung mit dem Thema "Theaterwelt - Welttheater" sei mit zahlreichen interessierten Gästen belohnt worden. Viele Besucher hätten auch das vielfältige und dichte Zusatzangebot an Begleitveranstaltungen in Reichenau genützt.

"Der Veranstaltungssektor ist in den letzten Jahren um ein Vielfaches dichter geworden. Das kulturinteressierte Publikum wird gerade in Niederösterreich auch in den Regionen bestens bedient und intensiv umworben", erklärte Pröll. Der heurigen NÖ Landesausstellung sei das Kunststück gelungen, breite Bevölkerungsschichten zu erreichen.

Die Landesausstellung im revitalisierten Schloss Reichenau zeigt 1.200 kostbare Exponate aus ganz Europa, die zum Teil erstmals in Österreich zu sehen sind. An Hand von Bildern, Kostümen, Bühnenmodellen und Zeichnungen wird die Zeit von Autoren wie Arthur Schnitzler, Hugo von Hofmannsthal und Hermann Bahr wieder lebendig.

Nähere Informationen: NÖ Landesausstellung, Telefon 02666/522 15, www.noe-landesausstellung.at .

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at